



Aktiv für Fairtrade!

Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Referentinnen und Referenten sind eine wichtige Stütze des Fairen Handels und werden von TransFair sowohl mit Informationen als auch mit aktuellen Materialien nach Kräften unterstützt. Die Aufgabe ist es, Informations- und Promotionsveranstaltungen zugunsten des gesiegelten Fairen Handels durchzuführen und TransFair in der Region zu vertreten.

Menschen, die Fairtrade unterstützen wollen, können auf vielerlei Weise aktiv werden.

Als Multiplikator/in durch:

- Planung einer Rosen- und Frühstücksaktion im Frühjahr oder einer Aktion während der großen Herbstkampagne „Faire Woche“.
- Unterstützung der Kampagnen Fairtrade-Towns, Fairtrade-Schools und Fairtrade-Universities.
- Aktionen im Einzelhandel.
- Infostand und Verkostungen in der Mensa, bei Stadtfesten etc.

Als Referent/in durch:

- Vorträge und Teilnahme an Podiumsdiskussionen.
- Workshops an Schulen und Schulauszeichnungen.
- Organisation und Durchführung einer Multiplikatorenschulung in der jeweiligen Stadt/Region.

Multiplikator/in werden

Wir brauchen für unsere großen bundesweiten Kampagnen *Fairtrade-Frühstück, Faire Woche, Fairtrade-Towns, Fairtrade-Schools und Fairtrade Universities* Menschen vor Ort, die die Kampagnen bekannt machen und unsere Ideen umsetzen (siehe auch: www.fairtrade-deutschland.de/mitmachen/kampagnen-von-transfair/).

Aber nicht nur dann – jeder hat in seinem Umfeld die Möglichkeit, Fairtrade zum Thema zu machen und zum Beispiel mit einem fairen Kaffeeklatsch auf fair gehandelte Produkte aufmerksam zu machen!

Um als Multiplikator/in sicher auftreten zu können, sollte man den Fairen Handel und das Fairtrade- System kennen. Wir bieten deshalb in regelmäßigen Abständen Schulungen an, die kostenlos besucht werden können.

Hier werden zum einen die Grundlagen des gesiegelten Fairen Handels für Neu-Multiplikator/innen vermittelt, zum anderen aber auch über die neuesten Entwicklungen und aktuellen Tendenzen im Fairtrade-System gesprochen. Die Schulungen finden dezentral mit unterschiedlichen Schwerpunkten ganzjährig statt. Die Termine finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.fairtrade-deutschland.de/mitmachen/fair-engagieren/multiplikatoren-schulungen/>

Als Fairtrade-Multiplikator/in unterstützen wir Sie:

- Sie werden regelmäßig mit Nachrichten über Fairtrade versorgt.
- Wenn Sie eine Aktion planen, unterstützen wir Sie mit Materialien und Know How.
- Wir stehen Ihnen mit Rat und praktischer Hilfe zur Seite.

Fairtrade-Referent/in werden

Fairtrade ist ein Thema, das bei Veranstaltungen über nachhaltigen Konsum stets mit einbezogen wird. Zudem gibt es bundesweit großes Interesse von Kommunen und Schulen an den Kampagnen Fairtrade-Towns und Fairtrade Schools. Wir unterstützen diese Interessenten, indem wir ihnen für ihre Veranstaltungen kompetente Fairtrade-Referent/innen vermitteln.

Fairtrade-Multiplikator/innen und andere Aktive mit einem entwicklungspolitischen Hintergrund, die sich intensiv im Rahmen unserer Kampagnen engagieren möchten, können sich zu Fairtrade-Referent/innen weiterbilden lassen.

Voraussetzung für eine Referententätigkeit ist eine gute Kenntnis des Fairen Handels und seiner Strukturen sowie die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu erklären und die Ziele von Fairtrade Deutschland in der Öffentlichkeit vertreten und darstellen zu können.

Fairtrade-Referent/innen treten im Auftrag von Fairtrade Deutschland auf. Sie werden regelmäßig von uns geschult und mit allen Materialien und Informationen ausgestattet, die sie für ihre Tätigkeit brauchen.

Wenn wir von externen Veranstaltern eine Referentenanfrage bekommen, versuchen wir, dafür ortsnah eine passende Referentin oder einen Referenten zu finden. Die Aufwandsentschädigung und die Fahrtkosten für einen Referenteneinsatz sollen in der Regel vom Veranstalter gezahlt werden. Wenn das nicht möglich ist, werden diese von TransFair übernommen.

Sollten Sie Interesse an einer Tätigkeit als Fairtrade-Referent/in haben, so wenden Sie sich bitte direkt an Angelika Grote (a.grote@fairtrade-deutschland.de). Wir klären dann im persönlichen Gespräch, wie wir zusammen arbeiten können.